Bayern-Versicherung
Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Vorvertragliche Informationen zu Finanzprodukten, die nicht unter Artikel 8 Absatz 1 oder Artikel 9 Absatz 1, 2 oder 3 der Verordnung (EU) 2019/2088 fallen

Stand: 25.03.2023
FondsID 717
SAP-Nummer 343477
Name des Produkts: ROK Plus2
Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900YVAZLRT7M8RV44

Keine ökologischen oder sozialen Merkmale und Ziele

Erläuterungen

*Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.*

*Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält.*

*Ein **Nachhaltigkeitsrisiko** ist gemäß Art. 2 Nr. 22 der Verordnung (EU) 2019/2088 ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte*

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Werden mit diesem Finanzprodukt ökologisch und/oder soziale Merkmale beworben?

Mit diesem Produkt werden keinerlei ökologische und/oder soziale Merkmale beworben. Das Finanzprodukt strebt keine nachhaltigen Investitionen an.

Hat dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel?

Dieses Produkt weist kein nachhaltiges Anlageziel auf.

Wie werden Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen einbezogen?

Als Treiber bestehender Risikokategorien haben wir in der Kapitalanlage die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in bestehende Prozesse integriert. Mit ESG-Aspekten - ESG als Akronym für die englischen Begriffe Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung) - verbundene Risiken und Chancen werden so grundsätzlich von unseren Anlagespezialisten im Investitionsprozess berücksichtigt. Hierfür wurden anlageklassenspezifische Ansätze erarbeitet, um den Merkmalen der unterschiedlichen Vermögensgegenständen und Ankaufsprozesse Rechnung zu tragen. Wesentliche Sachverhalte werden in letzter Instanz dem Investment Committee zur Entscheidung vorgelegt. Somit wird in unserem Kapitalanlagemanagement bewertet, ob Sachverhalte aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung den finanziellen Wert unserer Investments positiv oder negativ beeinflussen können. Nachhaltigkeitsrisiken können bewusst eingegangen und identifizierte Renditechancen genutzt werden. Der Ansatz ist nicht darauf ausgelegt, die Auswirkungen unserer Kapitalanlage auf die Bereiche Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung zu begrenzen, wenngleich solche Auswirkungen in Abhängigkeit deren Relevanz oder Wesentlichkeit für die Wirtschaftlichkeit der Investition, Aufschluss über finanzielle Chancen und Risiken geben können.

Was sind die Anlagerichtlinien für die Auswahl der Kapitalanlagen?

Die Idee hinter dem Anlageprozess ist, Aufwärtstrends in bestimmten Märkten zu nutzen und zugleich das Risiko im Portfolio möglichst gering zu halten. Dies erfolgt mit Hilfe moderner finanzmathematischer Modelle, die zur Bestimmung der optimalen Balance aus Risiko und Ertrag eingesetzt werden. Daneben werden umfängliche Berechnungen durchgeführt, die die Konsistenz der Ergebnisse der Modelle sicherstellen sowie aktuelle Entwicklungen an den Finanzmärkten in die Portfoliokonstruktion einbeziehen. Die so bezogenen Informationen werden anschließend verwendet, um die attraktivsten Anlageklassen aus unserem Anlageuniversum heraus zu filtern. Die Anlagen werden täglich bewertet, wodurch ein hohes Maß an Transparenz geschaffen wird.

Im Vordergrund der Portfoliokonstruktion steht ein optimales Verhältnis von Rendite und Risiko. Dabei spielt die effiziente Streuung der Anlagen eine entscheidende Rolle. So sollen Wertschwankungen verringert und ausgeprägte Verlustphasen weitgehend vermieden werden. Währungsrisiken werden, soweit sinnvoll, abgesichert. Die Ausrichtung des Portfolios wird laufend überwacht und – falls notwendig – aktuellen Marktentwicklungen angepasst. Änderungen an der Portfoliokonstruktion werden vor Umsetzung eingehend geprüft und hinsichtlich ihrer quantitativen Auswirkungen bewertet.

Ähnlich wie andere Aktienprodukte weist das Anlagekonzept ein erhöhtes Risiko auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Neben Aktienrisiken können auch andere Risiken wie z.B. Fremdwährungsrisiken oder Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten enthalten sein.

Als Treiber bestehender Risikokategorien ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in bestehende Prozesse integriert. Der Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ist in unserer ESG-Richtlinie für die Kapitalanlage geregelt. Sie gilt konzernweit und findet somit auch Anwendung im Anlagekonzept ROK Plus2.

Wie werden die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite des Produktes bewertet?

Durch ihr Wirken auf bestehende Risikoarten materialisieren sich Nachhaltigkeitsrisiken als deren Teilaspekte und sind von ihnen nicht abzugrenzen. Deshalb werden Nachhaltigkeitsrisiken integriert innerhalb bestehender Risikoarten berücksichtigt und nicht als eigene Risikoart bewertet.

Wie wirken sich die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der Finanzprodukte aus?

Unternehmerische Nachhaltigkeit kann sich grundsätzlich positiv oder negativ auf Renditen auswirken. Im Rahmen des Anlageprozesses können identifizierte Renditechancen genutzt werden, wenn diese im Einklang mit den Anlagezielen und dem Ertrags-Risiko-Profil der ROK Plus 2 sind. Eine pauschale Bewertung hinsichtlich der Auswirkungen auf die Rendite ist jedoch nicht möglich.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nein, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden nicht berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Anlageoption können aber im Rahmen von Maßnahmen auf Ebene des Versicherungsunternehmens, der Bayern-Versicherung Lebensversicherung Aktiengesellschaft, berücksichtigt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: https://www.vkb.de/esg